

Auszug von Leserbriefen aus der Online-Ausgabe der Eppsteiner Zeitung unter www.eppsteiner-zeitung.de

Verfasst von Falk (nicht überprüft) am 15. Mai 2019 - 17:41. Neu

Kein Glasfaser für Alt-Eppstein

SO nicht, Herr #Simon! Kein #Glasfaser für #AltEppstein? Niemals!

Nachdem unser #CDUBürgermeister monatelang wie ein Oberverkäufer die Trommel für ein Glasfasernetz in Eppstein gerührt und uns Bürgern das schnelle Internetparadies versprochen hat, lässt er jetzt ausgerechnet Alt-Eppstein (und Bremthal-Süd gleich mit) fallen! Und das soll auch noch als Erfolg verkauft werden!

Zitat aus der Pressemeldung von heute: "Bremthal-Nord bekommt nun auch das schnelle Glasfasernetz. Entscheidung nach der Verlängerung - Vockenhausen, Niederjosbach, Ehlhalten und Bremthal-Nord werden ausgebaut - Bremthal-Süd noch offen - Eppstein wird nicht ausgebaut."

#AlexanderSimon lässt sich von einem rein profitgetriebenen Unternehmen wie der Deutschen Glasfaser, die einer "Heuschrecke" namens KKR gehört, die Bedingungen diktieren! DAS GEHT GAR NICHT!

Entweder ALLE Eppsteiner bekommen Glasfaser oder niemand! Das ist Rosinenpickerei zum Nachteil der Bürger! Ihr #Amtseid besagt etwas anderes, Herr Bürgermeister!

Am 26.5. sind auch Bürgermeisterwahlen - da gibt es hoffentlich die Quittung!

- [Antworten](#)

Verfasst von Mirko Tanjsek (nicht überprüft) am 17. Mai 2019 - 13:25. Neu

Glasfaser

Sehr geehrter Herr Falk,

ich kann verstehen, dass Sie den geplanten Teilausbau in Eppstein als Wahlkampfmunition nutzen wollen, wobei mir diese Art des persönlichen Angriffs missfällt. Allerdings verdrehen Sie (wissentlich oder unwissentlich) hier die Tatsachen. Als DG in Verhandlungen mit der Stadt Eppstein getreten ist, sollte Bremthal KEINE Nachfragebündelung bekommen, weil dort schon viel in Kabelinfrastruktur investiert wurde. Nur dem Engagement von Herrn Simon ist es zu verdanken, dass alle Ortsteile in die NFB gegangen sind. Da hat er vehement drauf bestanden und uns zur Not auch wieder weggeschickt. Ab dem Moment der Nachfragebündelung hatten die BürgerInnen die Wahl – und Alt-Eppstein hat sich eben nicht ausreichend dafür interessiert. Das passiert ist aber auch von Ihnen zu akzeptieren. Dass es sich bei KKR um einen Finanzinvestor handelt, den Sie als Heuschrecke bezeichnen, ist korrekt. Dieser Investor hat aber dafür Sorge getragen, dass in unserem Unternehmen seit Eintritt des Investors mehr als 500 Arbeitsplätze neu geschaffen wurden. Das darf auch ein Sozialdemokrat honorieren. Im übrigen bin ich selbst seit 28 Jahren Mitglied der SPD und war Stadtverordneter in meiner Heimatstadt.

Mit freundlichem Gruß Mirko Tanjsek

Deutsche Glasfaser

- [Antworten](#)

Erläuterung:

Die Hetztiraden des SPD-Mandatsträgers Dieter Falk sind auch in Facebook-Foren verbreitet worden. Es sind auch Forenbeiträge, die die Falk-Aussagen übernommen hatten, bereits wieder gelöscht worden, was von anderen Benutzern als peinlich bezeichnet wird.

Die obigen Äußerungen sind dem EZ-Beitrag "Glasfaser für drei Stadtteile" vom 17.04.2019 zugeordnet, der allerdings nur noch angemeldeten Nutzern zur Verfügung steht und nicht mehr frei zugänglich ist.